

Gemeinderat Murten

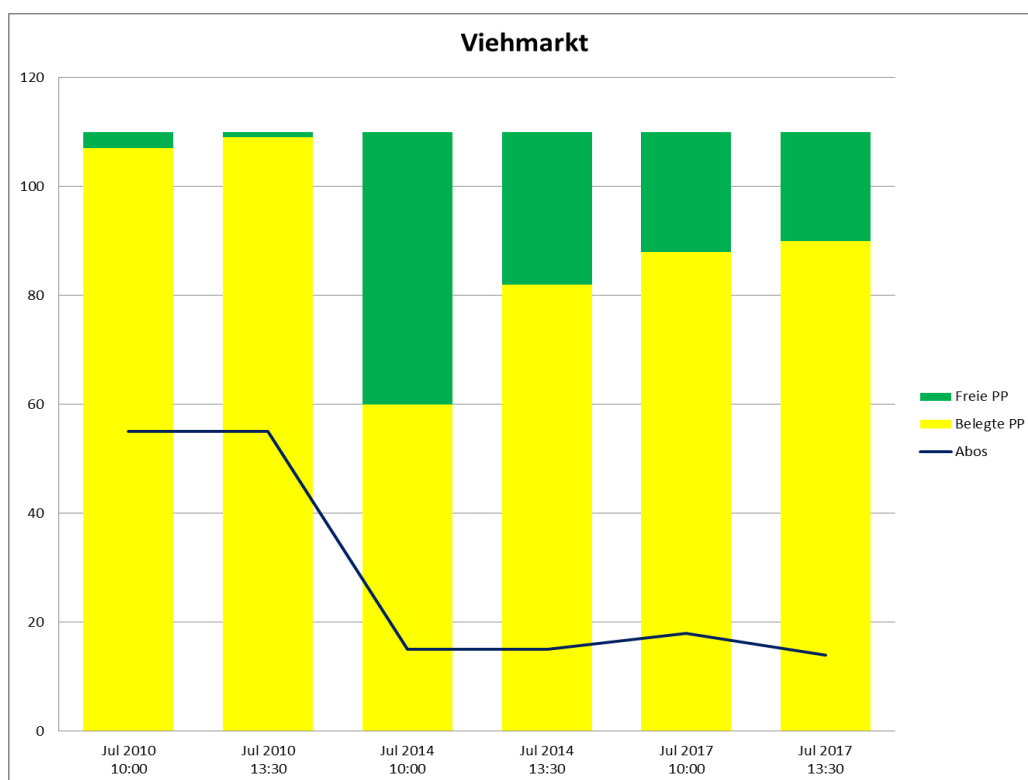
Sitzung des Generalrates vom 7. März 2018

Botschaft des Gemeinderates zum Nachtragskredit im Betrag von CHF 370'000.00 für die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes (140 Plätze) auf der Parzelle Nr. 6591

Während Veranstaltungen, der touristischen Hauptsaison oder infolge Verkleinerungen des Parkplatzangebotes auf anderen Flächen hat es im Zentrum von Murten zeitweise zu wenig Parkplätze. Mit dem Entscheid des Gemeinderates vom 3. April 2017, das Projekt Parkhaus OST nicht weiter zu verfolgen, konnte das Parkplatzangebot nicht ausgebaut werden.

Eine erste Entschärfung der Parkplatzsituation wurde bereits im Oktober 2013 mit der Anpassung des Parkgebührenreglements erreicht. Damals wurde beschlossen, dass Pendler auf den zentrumsnahen Parkplätzen (Viehmarkt, Allee, Raffor etc.) keine Parkvignette mehr erhalten. Bei der Erfolgskontrolle im 2014 und 2017 konnte klar festgestellt werden, dass der Parkplatz Viehmarkt nun mehr freie Kapazität aufweist als vor den Massnahmen vom Oktober 2013.

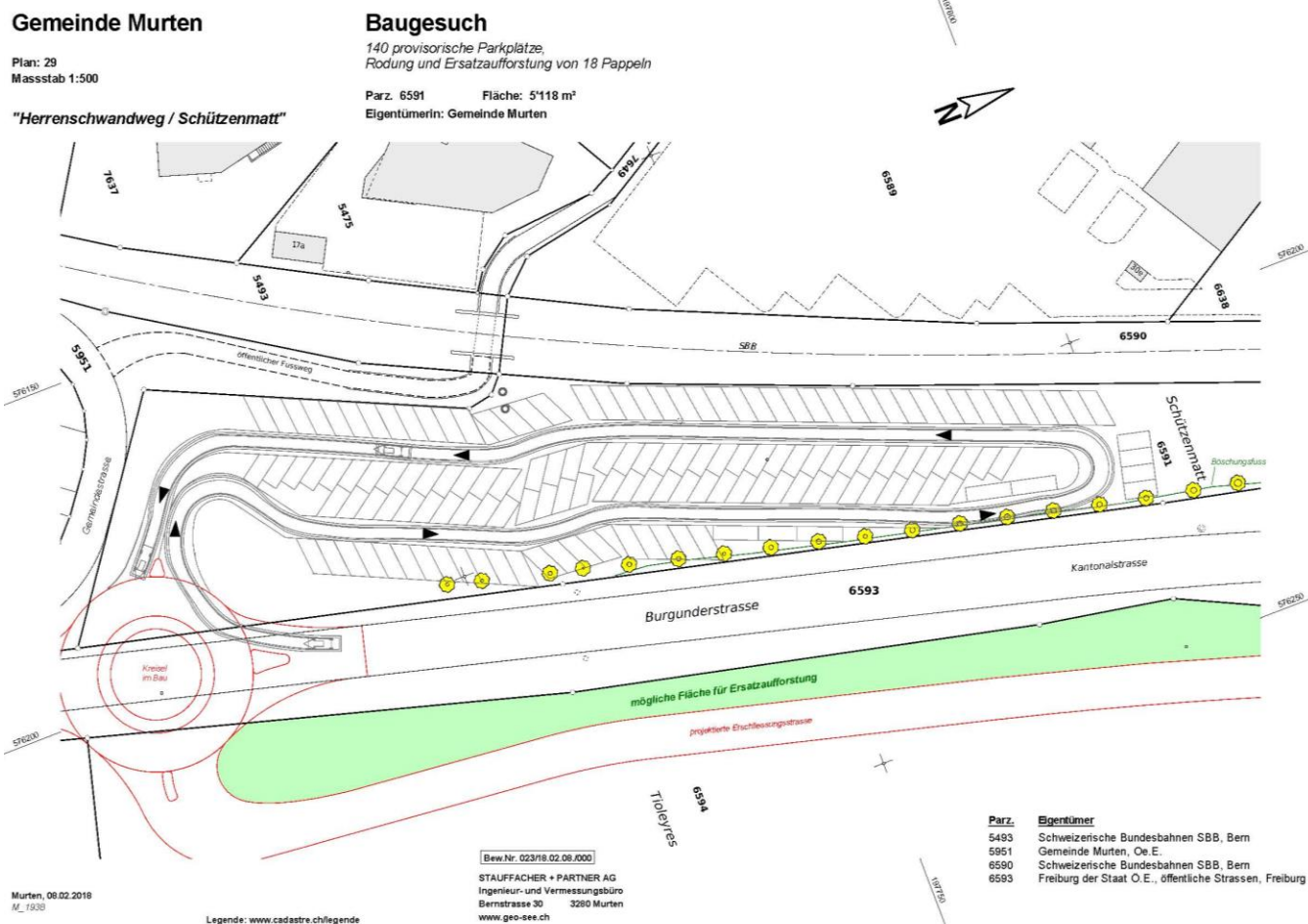
Auszug aus der Erfolgskontrolle (Vergleichsmonat Juli)



Der Gemeinderat sieht in einer ersten Phase zwei Handlungsfelder, welche kurz- bis mittelfristig die Parkplatzsituation weiter entschärfen können.

- Kurzfristiger Ausbau des Angebots (Spitzenabdeckung)
- Anpassungen im Parkgebührenreglement (Umlagerung auf freie Kapazitäten)

Eine erste Möglichkeit für einen kurzfristigen Ausbau des Angebots bietet sich auf der Parzelle Nr. 6591 (Herrenschwandweg), welche durch den Bau des neuen Kreisel auf der Burgunderstrasse erschlossen wird.



Für Veranstaltungen und andere Engpässe könnte die Gemeinde damit gut erschlossene Parkplätze zur Verfügung stellen. Der Zugang kann direkt über die Burgunderstrasse erfolgen. Mit der Unterführung Richtung Bernstrasse kann der Parkplatz zu Fuss sehr schnell vom Zentrum erreicht werden. Auch für die Bauphase der Migros könnte der Parkplatzmangel während dieser Zeit verringert werden.

Die Baukosten betragen CHF 220'000.00. Der Rückbau würde nochmals CHF 120'000.00 kosten. Die Einrichtung einer Bewirtschaftungsmöglichkeit würde CHF 20'000.00 kosten. Eine Reserve von CHF 10'000.00 wurde für Unvorhergesehenes eingerechnet.

Der Parkplatz soll bewirtschaftet werden. Mit geschätzten Einnahmen von CHF 500.00 pro Parkplatz und Jahr sind die Investitionen inklusive dem Rückbau in etwas mehr als 5 Jahren amortisiert.

Das zweite Handlungsfeld - Anpassungen im Parkgebührenreglement (Umlagerung auf freie Kapazitäten) - wird im Laufe des Jahres 2018 in Zusammenarbeit mit der Energie-, Umwelt- und Planungskommission durch den Gemeinderat bearbeitet. Weitere Ausbaumöglichkeiten werden dabei untersucht.

Die Investition wird durch eine Fondsentnahme aus dem Fonds zur Schaffung vermehrter öffentlicher Parkierungsmöglichkeiten finanziert. Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem vorliegenden Nachtragskredit von CHF 370'000.00 für die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes (140 Plätze) auf der Parzelle Nr. 6591 zuzustimmen.